



Lichtgeschwindigkeit für Unternehmen der Gemeinden Steinberg und Stützengrün

envia TEL sorgt für schnelles Internet in Steinberg und Stützengrün. Der Telekommunikationsdienstleister hat beginnend in der Neuen Wildenauer Straße in Steinberg entlang der B169 bis zum Gewerbegebiet Stützengrün leistungsstarke Glasfaserinfrastruktur verlegt. Den ansässigen Unternehmen und Gewerbetreibenden steht Highspeed-Internet zur Verfügung, das je nach Bedarf Übertragungsgeschwindigkeiten von bis zu 10 Gigabit pro Sekunde ermöglicht.

„Schnelle Glasfaser-Breitbandanschlüsse sind gerade für die Wirtschaft im ländlichen Raum heute unverzichtbar. Deshalb freut uns die zügige Erschließung unseres Gewerbegebietes durch envia TEL mit Glasfasertechnologie“, so Andreas Gruner, Bürgermeister der Gemeinde Steinberg. „Wir waren im Zuge der Erschließung unseres Gewerbegebietes auch gerne bereit, unsere Nachbarkommune Stützengrün zu unterstützen. Weiterhin positiv: Die Gemeinde konnte die Straßenbeleuchtung auf der B 169 gleich mit erneuern und auf LED-Technik umstellen.“

Für den Anschluss an das Hochgeschwindigkeitsnetz der envia TEL wurden insgesamt rund zwei Kilometer Glasfaserleitungen verlegt.

„Ich freue mich, dass die Zusammenarbeit über Gemeinde- und sogar Landkreisgrenzen hinweg so gut funktioniert, wie bei uns in Stützengrün und Steinberg. Neben der gemeinsamen Radwegeverbindung, die wir im Mai 2019 eröffnen konnten, ist die Erschließung mit Glasfaser ein weiterer Schritt aufeinander zu und für zwei unserer fünf Gewerbegebiete in Stützengrün eine Maßnahme zur Standortsicherung für die dort ansässigen Unternehmen“, so Volkmar Viehweg, Bürgermeister der Gemeinde Stützengrün. „Wir hoffen auf den weiterführenden Ausbau und die Fortsetzung der Partnerschaft mit der envia TEL.“

Der enviaM-Telekommunikationsdienstleister richtet auf Wunsch die entsprechenden Glasfaserdirektanschlüsse ein und bietet die passenden Internet-, Telefon- und Vernetzungsdienste.

„Mit dem Glasfasernetz setzen Steinberg und Stützengrün auf die zukunftssichere Lösung. Denn nur die Glasfasertechnologie gewährleistet höchste Leistung, um die stetig wachsende Nachfrage nach Bandbreite heute und in Zukunft zuverlässig decken zu können“, erklärt Stephan Drescher, envia TEL-Geschäftsführer. „Wir danken den Gemeinden für Ihre Unterstützung und die Zusammenarbeit. Gemeinsam stärken wir so die Zukunftsfähigkeit der Region.“



Pressemitteilung

Markkleeberg, 04.06.2019



Der Anschluss der Gemeinden Steinberg und Stützengrün für Industrie und Gewerbe ist eines von 350 Projekten der envia TEL zum Ausbau des Glasfasernetzes in Mitteldeutschland in den nächsten fünf Jahren. Der Telekommunikationsdienstleister hat seit dem Jahr 2000 bereits mehr als 300 Industrie- und Gewerbegebiete sowie Bürokomplexe in Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit leistungsstarken Internetanschlüssen versorgt. Grundlage dafür ist das mehr als 5.500 Kilometer lange, eigene Glasfasernetz.

Unternehmen, die im Ausbaubereich ansässig sind, erhalten bis zum 31.12.2019 einen Preisvorteil von 1.000 EUR auf den Einrichtungspreis ihres Glasfaseranschlusses.

Weiterführende Informationen zum Breitbandausbau der envia TEL finden Sie unter:
www.gigabitnetz.enviatel.de

Pressekontakt

Romy Naumann-Kluge

envia TEL GmbH

T 0341 120-7062

E Romy.Naumann-Kluge@enviaTEL.de

I www.enviaTEL.de

www.datacenter-leipzig.de

www.gigabitnetz.enviatel.de

www.xing.com/companies/enviatelgmbh

Hintergrund

Die envia TEL GmbH (envia TEL) mit Sitz in Markkleeberg ist der führende regionale Telekommunikationsdienstleister und Netzbetreiber für Industrie, Gewerbe und Carrier in Mitteldeutschland. Mit einem eigenen Hochgeschwindigkeitsnetz von über 5.500 Kilometern Glasfaserkabel sorgt envia TEL für eine breitbandige und sichere Anbindung an die weltweiten Netze. Das Unternehmen bietet Produkte und Dienstleistungen im gesamten Spektrum der Telekommunikation, individuelle Telekommunikationslösungen und Carrier Services. Rund 6.000 Kunden sind von den Angeboten und Lösungen überzeugt. envia TEL ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM) und beschäftigt 167 Mitarbeiter in Chemnitz, Cottbus, Halle, Markkleeberg und Taucha.



Ein Unternehmen der

